

Soll der Kindergarten zur Vorschule werden?

Die PISA-Studien haben die Defizite im deutschen Bildungssystem schonungslos offen gelegt. Für viele Verantwortliche ein doppelter Anlass, über eine grundlegende **Verbesserung des Bildungssystems** nachzudenken. Der **Ruf nach immer früher beginnender Bildung** wird aber lauter. Jedoch gibt es auch **warnende Stimmen**, die meinen, Kleinkinder sollten primär spielen und sich in der Gruppe zurechtfinden, bevor schulische Maßnahmen greifen können. Sie erfahren es tagtäglich: Auch unter Ihren Eltern **gehen die Meinungen auseinander**.

Nur noch Leitungskräfte mit Hochschulabschluss?

Fast überall **in Europa** müssen die Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen die Ausbildung an einer Hochschule nachweisen. Beispiele hierfür finden sich in Skandinavien, der Schweiz und in Frankreich, die bereits seit längerem **spezielle Studiengänge** anbieten. In Schweden beispielsweise verstehen sich Erzieher sogar als Lehrer. In Deutschland wird der **Hochschulabschluss für Leitungskräfte** mittlerweile ebenfalls diskutiert.

Seit 2004 gibt es in Deutschland erste Studiengänge, die sich mit Frühpädagogik befassen, z. B. an der Alice Solomon Fachhochschule in Berlin. Auch Sie als Leiterin, die aktuell frühkindliche Bildung vermittelt, sollen durch **Fort- und Weiterbildungsprojekte** unterstützt werden. Gerade in Zeiten, in denen die Anforderungen an Sie als Leiterin steigen und vieles von Ihnen verlangt wird, ohne dass Sie in Ihrer Ausbildung darauf vorbereitet wurden, bietet ein Studiengang speziell für Leitungskräfte Chancen. Sie können als Leiterin gezielt Ihre Einrichtung weiterbringen und Ihr Team gekonnt führen. Eltern werden dies zu schätzen wissen.

Kindergarten mit Bildungsauftrag

In vielen Kindergärten werden bereits Grundlagen für Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen vermittelt. Darüber hinaus noch wesentlich mehr, vor allem die soziale Kompetenz, die es Kindern überhaupt ermöglicht, in der Klasse einen Platz einzunehmen. Aber zu oft wird vergessen, dass Kinder gerade durchs Spielen Fähigkeiten erwerben, die für einen späteren Lernerfolg unerlässlich sind. Dennoch sollte der Kindergarten ein Kindergarten bleiben und die Vorschule eine Vorschule, um den Kindern Zeit zu geben, die sie später nicht wieder einholen können – Zeit, sich zu entwickeln.

Verlieren Sie den Bildungsauftrag nicht aus den Augen. Sie und Ihr Team setzen ihn optimal um, wenn Sie in Ihrer Einrichtung auf ein Gleichgewicht zwischen Bildung und sozialem Lernen und Spiel achten.